

Salzburg, am 22. Dezember 2020

Informationen zur Sternsingeraktion

Liebe Verantwortliche in den Pfarren, liebe Sternsinger-Engagierte!

Es gelten wieder verschärfte Lockdown-Regelungen, ab 28.12.2020 auch für kirchliche Anlässe und Feiern. Viele Pfarren verzichten in der jetzigen Situation schweren Herzens, aber aus völlig nachvollziehbaren Gründen auf Sternsinger-Hausbesuche. Sie haben sich kreative Alternativen überlegt, wie der Segen zu den Menschen kommen kann. Dabei ist zu beachten, dass unter Umständen auch hier manche Punkte des Sternsinger-Hygienekonzeptes von Bedeutung sein können. Herzlichen Dank für das große Engagement!

Nach Rücksprache mit den zuständigen Behörden ist klargestellt, dass Sternsinger weiterhin als Gruppe (auch Personen aus mehreren Haushalten) unterwegs sein dürfen und somit auch Hausbesuche (nicht in Wohnräumen!) möglich sind. Das gilt aber nur, wenn Abstands- und Hygienemaßnahmen sowie sonstige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, die die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten gewährleisten. Basis dafür ist das Hygienekonzept, das auch den Behörden vorgelegt wurde. **Sternsingen ist nur möglich, wenn das Hygienekonzept vom 15.12.20 (siehe Seite 2 und 3) eingehalten wird.**

Die wichtigsten Eckpunkte aus dem Hygienekonzept:

- Vorgeschriebenen Abstand einhalten.
- Kein Betreten von Wohnräumen (auch nicht auf Einladung!).
- Singen in Innenräumen wie Stiegenhäusern und Gängen in Mehrparteienhäusern ist verboten. In geschlossenen Räumen nur Sternsingersprüche, mit Mund-Nasen-Schutz.
- Es gilt die dringende Empfehlung, auch im Freien auf das Singen zu verzichten.
- Mund-Nasen-Schutz bei Kontakt mit Personen außerhalb der Gruppe sowie in Gang/Stiegenhäusern in Mehrparteienhäusern.
- Zwischen den „Auftritten“ kann der Mund-Nasen-Schutz im Freien abgenommen werden, wenn der 1-Meter-Abstand zwischen den Beteiligten eingehalten wird.
- Bitte beachten, dass auch beim Drehen von Videos etc. die Hygieneregeln eingehalten werden müssen.

Bei Fragen steht das diözesane Jungscharbüro gerne für persönlichen Austausch und Beratung zur Verfügung. Auf der Homepage der Katholischen Jungschar sind alle aktuellen Informationen, vielfältige Anregungen für Sternsinger-Alternativen und die Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen zu finden:

www.kirchen.net/jungschar/dka

Herzlichen Dank an alle, die engagiert und kreativ dazu beitragen, den Sternsinger-Segen auf verschiedenen Wegen zu den Menschen zu bringen!

Mit freundlichen Grüßen

Die Diözesanleitung der Katholischen Jungschar Salzburg



STERNSINGEN 2021

– ABER SICHER!

Hygienekonzept zur Sternsingeraktion 2021

Stand: 15.12.2020

Aktualisierungen laufend auf unserer Homepage:
www.kirchen.net/jungschar/dka

Nach Rücksprache mit den zuständigen Behörden ist nun klargestellt, dass Sternsinger als Gruppe (auch Personen aus mehreren Haushalten) unterwegs sein dürfen und somit auch Hausbesuche (nicht in Wohnräumen!) möglich sind. Das gilt aber nur, wenn Abstands- und Hygienemaßnahmen sowie sonstige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, die die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten gewährleisten. Basis für die gesamte Sternsingeraktion ist das Hygienekonzept, das auch den Behörden vorgelegt wurde.

Sternsingen ist nur möglich, wenn das Hygienekonzept eingehalten wird!

1. Grundsätzlich gelten für die Sternsingeraktion 2021 folgende Vorgaben:

- * Bei den Sternsinger-Besuchen keine Wohnräume betreten!
- * Abstandsregel von 1 Meter einhalten (gilt auch unter den Kindern).
- * Mund-Nasen-Schutz mitführen und bei Kontakten anlegen.
- * Allgemeine Hygieneregeln beachten.
- * Zusammenkommen der Beteiligten an der Sternsingeraktion regeln (z.B. zeitlich staffeln oder örtlich trennen, um Menschenansammlungen zu vermeiden).
- * Namen und Kontaktdaten der Beteiligten an der Sternsingeraktion dokumentieren.
- * RisikopatientInnen bitte heuer nicht an der Sternsingeraktion beteiligen.
- * Bei Corona-typischen Krankheitssymptomen dürfen betroffene Kinder, Jugendliche und Erwachsene nicht teilnehmen.
- * Besprecht bitte das Hygienekonzept im Sternsingerteam und mit der Leitung der Pfarre und vereinbart, wer die Rolle eines „Corona-Verantwortlichen“ für die Sternsingeraktion in der Pfarre übernimmt, um für die Einhaltung der Regelungen zu sorgen.

Bitte auch an Eltern und besuchte Menschen kommunizieren, dass durch diese Maßnahmen die Gesundheit aller Beteiligten bestmöglich gewahrt bleiben soll und das Ansteckungsrisiko minimiert wird.

2. Vorbereitung der Beteiligten

- * Organisatorische und inhaltliche Infos (auch zu den Sicherheitsmaßnahmen) an Begleitpersonen, Sternsinger und deren Eltern auf schriftlichem Weg (Unterlagen findet ihr auf unserer Homepage).
Auf größere Treffen muss verzichtet werden!
- * Gruppeneinteilung schon im Vorfeld durch direkte Absprachen mit Kindern, Eltern und Begleitpersonen. Wenn möglich, Kinder, die im Kontakt zueinander stehen, in die selbe Gruppe einteilen (z.B. reine Familiengruppe, Geschwister, FreundInnen, SchulkollegInnen, Nachbarkinder).

- * Gruppen während der Sternsingertage in derselben Zusammensetzung belassen. Eventuell auch kleinere Gruppen bilden.
- * Kontaktdaten aller Beteiligten und Zusammensetzung der Gruppen wegen Nachvollziehbarkeit der Kontakte verschriftlichen. Ein Muster eines Anmeldeformulars und einer Datenerhebungsliste findet ihr auf unserer Homepage.
- * Probe von Liedern und Sprüchen: Nur in der jeweiligen Sternsingergruppe. Singen nur im Freien mit Abstand und mit Mund-Nasen-Schutz. (Siehe auch Punkt 5.)

3. Ankleiden der SternsingerInnen

- * Zeitlich getrennt in den Gruppen, in denen sie unterwegs sein werden („Schichtbetrieb“ mit Abstandsregel und Mund-Nasen-Schutz aller Beteiligten). Am besten in großen, gut gelüfteten Räumen.
- * Oder: Die Gewänder schon vorher mit nach Hause geben und die Kinder kommen bereits angezogen zum Treffpunkt.
- * Gewänder vor der Weitergabe an andere Sternsinger über Nacht gut trocknen und auslüften.
- * Auf das Schminken verzichten (aufgrund der Mindestabstandsregel und wegen des Tragens des Mund-Nasen-Schutzes).

4. Unterwegs als SternsingerInnen

- * Mund-Nasen-Schutz (mit Reserve) für alle Beteiligten mithaben und bei allen Kontakten zu den Besuchten tragen. Zwischen den Besuchen kann der Mund-Nasen-Schutz im Freien abgenommen werden, wenn der 1-Meter-Abstand zwischen den Beteiligten eingehalten wird.
- * Pro Gruppe Desinfektionsmittel oder Desinfektionstücher mitführen und bei Bedarf Hände desinfizieren.
- * Kontakt zu den besuchten Menschen: Wohnraum nicht betreten! Im Freien oder (bei Mehrparteienhäusern) im Gang/Stiegenhaus bleiben (natürlich mit Mund-Nasen-Schutz). Hygiene- und Abstandsregeln einhalten (mindestens 1, besser 2 Meter).
- * Nach dem Anläuten (am besten mit Handschuhen) bitte ein paar Schritte zurücktreten, um Begegnungen im Türrahmen zu vermeiden.
- * Für den Sternsingerbesuch bei Firmen oder Geschäften sollten auf jeden Fall vorher ein möglicher Besuch und der Ablauf besprochen werden. **Das Sternsingen in Einkaufszentren ist ausdrücklich untersagt**, da es dort zu keinem „Verweilen“, welcher Art auch immer, kommen darf.

- * **Siedlungs- oder Stationssingen:** Da es zu keinen Menschenansammlungen kommen darf und Veranstaltungen nach wie vor grundsätzlich untersagt sind, kann das Siedlungs- oder Stations-singen **nicht durchgeführt werden**. Wer trotzdem etwas Ähnliches plant, muss dies mit den lokalen Gesundheitsbehörden (Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft) abklären!

5. Singen und Sprüche

- * Es gilt die Empfehlung, **heuer auf das Singen zu verzichten** und den Segen nur mit Sprüchen zu übermitteln.
Wenn Singen: **Nur im Freien** mit 2-3 Metern Abstand nach vorne und 1,5 Meter seitlich (auch innerhalb der Sternsingergruppe), Lied kurz halten, Mund-Nasen-Schutz.
- * In geschlossenen Räumen (Gang/Stiegenhaus) **nur Sternsingersprüche**, mit Mund-Nasen-Schutz.

6. Übergabe der Spende

- * Begleitperson trägt Mund-Nasen-Schutz, hält Kassa mit Abstand hin oder stellt sie am Boden ab und übergibt Flugzettel und evtl. C-M-B-Aufkleber.
- * Für das Ausfüllen der Spendenbestätigungen bitte Kugelschreiber der SpenderInnen verwenden lassen oder die mitgeführten zwischendurch desinfizieren.

7. Anschreiben des Segens

- * Beim Anschreiben des Segens mit Kreide auf den Mindestabstand zu den Besuchten achten und einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

8. Geschenke an die SternsingerInnen

- * Süßigkeiten oder Getränke für die Sternsinger bitte nur in Originalverpackung entgegennehmen (z.B. keine selbst gebackenen Kekse vom Weihnachtsteller nehmen).

9. Kontakt zu Risikogruppen

- * Bei Risikogruppen die Vorsichtsmaßnahmen bitte ganz besonders beachten.
- * Im Krankenhaus oder Seniorenheim bitte vorher mit der Leitung vereinbaren, ob ein Sternsingerauftritt z.B. im Hof, am Vorplatz oder vor den Fenstern erwünscht ist. Die PflegerInnen können die Spenden einsammeln oder die Kassa wird an einem geeigneten Platz aufgestellt.

10. Verpflegung der SternsingerInnen

- * Bitte rechtzeitig überlegen, an welchen Orten auf euren Routen **Toiletten** und **„kontaktlose“ Aufwärmmöglichkeiten** zur Verfügung stehen.
- * Lunchpaket, Tee und Becher oder (beschriftete) Trinkflasche für jedes Kind mitnehmen.

- * Oder: Jausen- und Wärmestuben vorbereiten; Mund-Nasen-Schutz bei Ankommen und Verlassen; das Lunchpaket steht fertig vorbereitet am Tisch; kein Kontakt zwischen Gruppe und Vorbereitenden; zeitlich für die einzelnen Gruppen staffeln, so dass immer nur eine Gruppe im Raum ist; regelmäßiges Durchlüften; Hygienemaßnahmen wie Hände waschen, Reinigung, Desinfektion, ...

11. Transport

- * Wenn Autofahrten nötig sind, dann bitte in den Gruppen, die zusammen unterwegs sind, und mit Mund-Nasen-Schutz. In jeder Sitzreihe dürfen nur 2 Personen befördert werden.
- * Wenn ihr mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs seid, haltet die aktuell vorgeschriebenen Regeln ein.

12. Tagesabschluss

- * Die Vorkehrungen für das Ankleiden gelten sinngemäß auch für das Ablegen der Gewänder bzw. können diese auch nach Hause mitgegeben werden.
- * Die Spenden werden von der Begleitperson gezählt (evtl. mit Einweghandschuhen). Mund-Nasen-Schutz, wenn mehrere Personen im Raum sind.

13. Gottesdienste

- * Für Gottesdienste mit Sternsängern gelten die gleichen Regeln wie für alle Gottesdienste. Beachtet bitte die aktuell geltenden Regelungen der Erzdiözese bzw. der Bischofskonferenz.
- * Möglich ist, wenn die Sternsinger vor der Kirche (z.B. vor oder nach einem Gottesdienst, Andacht, etc.) präsent sind, da dies unter „Religionsausübung“ fällt und in die Zuständigkeit der Kirche fällt. Auch hier gilt natürlich: Abstands- und Hygieneregeln einhalten!
- * Ein gemeinsames „Danke-Essen“ kann nicht durchgeführt werden - überlegt, ob ihr dieses im Laufe des Jahres nachholen könnt.

14. Vorgangsweise bei Verdachtsfall auf Infektion

- * Das Kind, das Symptome hat, rasch von der Gruppe trennen (z.B. im Freien besonders viel Abstand halten). Das Kind von Erziehungsberechtigten abholen lassen und diesen empfehlen, sich von der Gesundheitshotline 1450 beraten zu lassen. Info und Absprache mit den pfarrlichen Verantwortlichen für die Sternsingeraktion.
- * Bei „offizieller“ Einstufung als Verdachtsfall, z.B. durch die Gesundheitshotline 1450:
Alle die in engerem Kontakt zum „Verdachtsfall“ gestanden sind, müssen zu Hause bleiben und dürfen nicht mehr Sternsingen gehen, bis geklärt ist, ob eine Covid-19-Infektion vorliegt. Meldung an die Pfarrleitung.
- * Bei bestätigter Covid-19-Infektion: Beachten der behördlichen Vorgaben, Meldung an das Jungschärbüro und die Erzdiözese.
- * Die Vorgangsweise gilt sinngemäß auch für Begleitpersonen.